

### Zeit für eine Bilanz Landesgartenschau Eutin

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und so wird auch die Landesgartenschau Eutin (LGS) schon bald, nämlich am 3. Oktober, ihre Tore schließen. Bernd Rubelt, Geschäftsführer der LGS, zieht eine insgesamt positive Bilanz: „Zwar werden die angestrebten 600.000 Besucher nicht ganz erreicht, aber wichtig ist, dass unsere Gäste begeistert sind, wie eine Befragung sehr überzeugend zeigte. Und auch die 12.000 Dauerkarten - doppelt so viele wie erwartet - sind ein großer Erfolg.“ Rubelt ist überzeugt davon, dass die LGS einen Schub für die Region bringen wird, vor allem deshalb, weil die gesamte Anlage bis auf wenige Ausnahmen erhalten bleibt.

*Intensive Werbung wird auch in den letzten Zügen der LGS groß geschrieben. So unterstützt der Regionalmanager Günter Möller die Präsentation der LGS auf der NORLA in Rendsburg.*



**Die AktivRegion Schleswig-Holsteinische Schweiz hat dieses für die Region gewaltige und für den Tourismus bedeutende Projekt intensiv begleitet.**

**Hier wollen wir die Projekte, die im Rahmen der LGS Eutin entwickelt wurden, noch einmal kurz vorstellen:**

### Qualifizierte Gästeführer

Bei den Planungen zur Landesgartenschau wurde schnell deutlich, dass dringend qualifizierte Gästeführer gebraucht werden, die die Landesgartenschau ihre Ziele, Ideen, Projekte und Dimensionen vermitteln konnten. Deshalb beantragte die Stadt Eutin das Projekt zur gezielten Qualifizierung von Gästeführern.



*38 Gästeführer wurden ausgebildet.*

38 durch das Land Schleswig-Holstein bereits zertifizierte Natur-, Landschafts-, Stadt- und Schlossführer aus dem Kreis Plön und Ostholstein wurden in zwei Fortbildungsveranstaltungen speziell geschult und auf ihren Einsatz auf der Landesgartenschau vorbereitet.

Mitte August konnten bereits rund 650 Führungen durchgeführt werden. Die Stadt Eutin als Projektträger, geht davon aus, dass bis zum Ende der LGS die geplanten 800 Führungen mehr als erfüllt werden.

Die Gästeführer erhielten durch die Bildungsmaßnahme eine hohe inhaltliche Expertise im Rahmen der Landesgartenschau und über die historische sowie naturkundliche Bedeutung der Region. Diese Ausbildung und die Erfahrungen können die Gästeführer auch in Zukunft im Dienste der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZHS) und der Stadt weiter einsetzen.

Von der AktivRegion wurden 16.000 € Fördermittel beantragt. Das Projekt hat einen finanziellen Rahmen von 23.800 €.

### **Hängematten für die Holsteinische Schweiz**

Hängematten sind ein Symbol für Ruhe und Entspannung. Die Holsteinische Schweiz bietet als Urlaubsregion den Erholungssuchenden u.a. genau das. Um den Mitgliedsorten der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz ein verbindendes Element zu beschaffen, wurden für diese Orte einheitliche Hängematten gestaltet.



*Kurze Entspannung auf den Hängematten der Schleswig- Holsteinischen Schweiz.*

Diese wurden auf der Landesgartenschau in Eutin aufgebaut und weisen auf die attraktiven Orte in der Umgebung hin.

Auf dem weitläufigen Gelände des Seeparks wurden die Hängematten nur allzu gerne als Ort des Verweilens genutzt.

Zudem wurden die Entspannungsliegen in das Quizspiel der TZHS eingebunden. Nach der Landesgartenschau gehen die Hängematten in den Besitz der jeweiligen Kommunen über, die sie dann langfristig an exponierter Stelle, wie Promenade, Ortseingängen o.ä. wieder aufbauen.

Die Kosten des Projektes betragen 47.000 € und wurden von der AktivRegion mit 24.000 € unterstützt.

### **Eutiner Erinnerungen**

Das Projekt „Eutiner Erinnerungen“ haben wir schon in der Newsletter-Ausgabe Juni 2016 intensiv vorgestellt. Schülerinnen und Schüler des Weber-Gymnasiums Eutin haben Zeitzeugen interviewt und diese Aufnahmen aufgearbeitet. In den Interviews werden Erlebnisse und Begebenheiten an bestimmten Plätzen wie in der Stadtbucht, auf dem Schlossgelände oder an der Seebühne erzählt. Insgesamt wurden auf dem Gelände der Landesgartenschau acht Hörstationen gebaut.

Geplant ist zudem, einen Flyer zu produzieren, um das Aufsuchen der Hörstationen im Gelände für die Besucher zu erleichtern. Das Projekt soll weiter fortgeführt werden. Hörstationen im gesamten Eutiner Stadtgebiet sind denkbar.

*Schüler- und Schülerinnen des Weber-Gymnasiums führten die Interviews*



Die Kosten des Projektes betragen 29.750 €, wovon die AktivRegion das Projekt mit 15.000 € unterstützte.

### Eutiner Gelände-Reliefpläne

Ziel dieses Projektes ist es, ortsfremden seh- und gehbehinderten Menschen eine attraktive Orientierungshilfe zu geben, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt Eutin besser zu erkunden. Drei Geländereiefs wurden am Bahnhof, gegenüber dem Schloss und am Haupteingang der LGS aufgestellt. Der letztere Standort wird wahrscheinlich nach der LGS noch einmal verlegt.

Anhand dieser Modelle können Gäste die historische Innenstadt, den Seepark, die Stadtbucht, den Schlossgarten, das historische Bauhofareal sowie den neu erschlossenen Süduferpark erfahren. Die Reliefpläne werden über die LGS hinaus eine wichtige Attraktion nicht nur für Menschen mit Behinderung sein.

Das Projekt wurde für 18.564 € umgesetzt. Die AktivRegion beteiligte sich mit 9.360 € an dem Vorhaben.



Bernd Rubelt (links) stellt die Reliefpläne vor.

### Garten am frischen Wasser

Die Freifläche hinter dem Evangelischen Zentrum an der Schlosstrasse 1 in Eutin war noch vor einigen Monaten ein wilder

Garten, aber mit einem hohen Gestaltungspotential: Nähe zum See, zwei mächtige Federbuchen und der großzügige Platz.

Der Garten am frischen Wasser hat sich dann auch zu einem Kleinod der Stadtbucht entwickelt. Schon jetzt wird die gepflegte Anlage intensiv genutzt.

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholsten will den attraktiven Veranstaltungsort nicht nur für sich sondern auch für Events der Stadt öffnen und so die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Stadt fördern.

Das Projekt umfasste einen Finanzrahmen von 450.200 €, die AktivRegion hat diese Maßnahme mit 100.000 Euro gefördert.



Die prächtigen Federbuchen dominieren den Platz am See.

### Impressum

LAG AktivRegion Schwentine –  
Holsteinische Schweiz e.V.  
c/o Haus des Kurgastes  
Bahnhofstr. 4a  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
Telefon: 04523 / 8837267  
Email: [moeller@aktivregion-shs.de](mailto:moeller@aktivregion-shs.de)  
Web: [www.aktivregion-shs.de](http://www.aktivregion-shs.de)



grundlayout:  
deutsche vernetzungsstelle ländliche räume (DVS)  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

